

# Handlungsfelder und Gesundheitsziele im Prozess „Gesund aufwachsen“

## Qualitative Befragung der Fachkräfte im Bezirk

- ursprünglich Fokusgruppen dann Interviews oder alternativer Fragebogen
- Semistrukturierte (Leit-) Frageninterviews
- Dauer zwischen 30-60 Minuten

### Fragen der Interviews

- 1) Welche Angebote und Maßnahmen im Bereich „Gesund aufwachsen“ laufen **aus Ihrer Sicht im Bezirk richtig gut?**
  - 2) Bei welchen Themen sehen Sie den **größten Handlungsbedarf** für ein „Gesundes aufwachsen“ im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf? Wo haben Familien aus Ihrer Sicht den größten Unterstützungsbedarf?
  - 3) Welche bestimmten **Zielgruppen** benötigen besondere Unterstützungsangebote?
  - 4) Welche konkreten **Ideen für Angebote und Maßnahmen** im Bereich „Gesund aufwachsen“
  - 5) Welche Angebote und Maßnahmen sollte aus Ihrer Sicht **das Bezirksamt unterstützen?**
  - 6) Stellen Sie sich vor, Sie können entscheiden, hätten alle notwendigen Ressourcen und könnten eine Maßnahme umsetzen: **welche wäre das?**
- Transkribieren und Sequenzierung
  - Qualitative Auswertung der Rückmeldung (nach Glaser)
  - Bündelung zu Handlungsfeldern

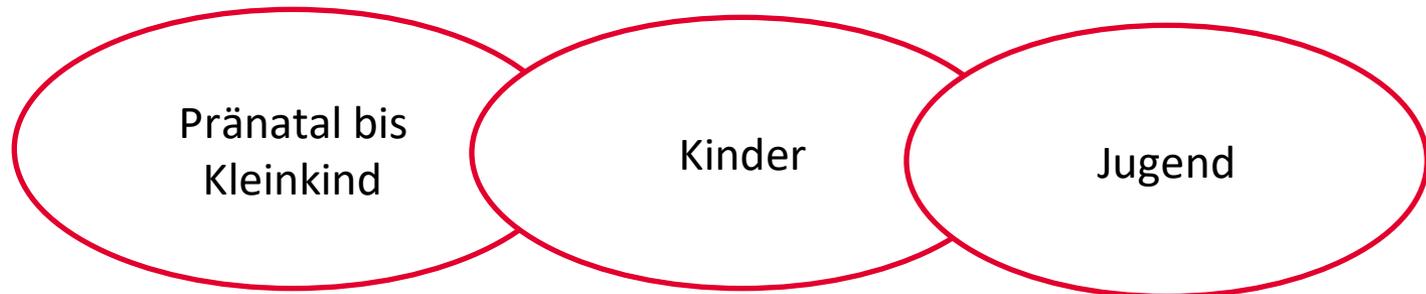
## Was läuft gut im Bezirk

- Frühe Hilfen
  - ✓ Familienhebammen, „Angebote Rund um das erste Lebensjahr“, Babylots\*innen, Willkommensveranstaltungen
- Familienzentren
  - ✓ Stadtteilmütter, Schreibabysprechstunden, vielfältige Angebote und besonders Bewegungsangebote
- KJGD
  - ✓ Ersthausbesuche der Familienhebammen, Zahnärztlicher Dienst, ärztliche Beratungen, Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Haus des Säuglings, Schuleingangs- und Kitareihenuntersuchungen
- Jugendfreizeiteinrichtungen
  - ✓ Angebotsvielfalt

## Zielgruppen

- Menschen mit Migrationserfahrung
- Trennung und Hochstrittige
- Alleinerziehende
- (psychisch) belastete Familien
- „Normale“ Familien, die punktuell Hilfe brauchen
- Sozial und finanziell Benachteiligte
- Menschen mit Behinderung
- Väter und Mütter und speziell junge Mütter und Eltern
- Mehrelternfamilien ([Pflegeeltern](#), [Patchworkfamilien](#), [Wechselmodelle](#))
- Jugendliche
- Transgender

## Handlungsleitende Lebensphasen



## Was sind die nächsten Schritte?

- 1) Wir stellen Ihnen jetzt 8 **Handlungsfelder** und die untergeordneten Gesundheitsziele für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf vor
- 2) Bitte überlegen Sie während der Präsentation, welche 3 Handlungsfelder für Sie am **wichtigsten** sind
- 3) Am Ende der Präsentation haben Sie die Gelegenheit, **jeweils einen Punkt** für die 3 (für Sie) wichtigsten Handlungsfelder zu vergeben
- 4) Die Anzahl der Punkte entscheidet darüber, welche Handlungsfelder wir in den kommenden Monaten **(zeitlich) prioritär** bearbeiten werden
- 5) Die ausgewählten Handlungsfelder und die dazugehörigen Gesundheitsziele werden wir heute **im Detail** besprechen
- 6) Im Anschluss an diese Konferenz möchten wir eine „Reflexionsrunde“ bilden, welche die Gesundheitsziele konkretisiert und ggf. Maßnahmen ableitet

**Welche 3 Handlungsfelder finden Sie für den  
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf am  
wichtigsten?**

## Handlungsfeld 1: Eltern werden - Eltern sein

### Gesundheitsziele:

1. Familien werden auf sich verändernde Familien-Situationen vorbereitet
  - ✓ Rollenfindung und Rollenstärkung
2. Begleitung von schwangeren Paaren in der hochkonflikthaften Phase „Eltern werden“
  - ✓ „Elternführerschein“
3. Eltern haben Zugang zu niedrigschwelliger, entwicklungsbegleitender Information
4. Familien erhalten Angebote zu Erziehungsstilen und zum Umgang mit digitalen Medien
5. Ausbau der Angebote für junge Eltern, Mütter und Väter

## Handlungsfeld 2: Kita und Vorbereitung auf die Schule

### Gesundheitsziele:

1. Umfangreiche Förderung von Sprachkompetenzen, Konzentrationsfähigkeit, visueller Wahrnehmung, motorischen Fähigkeiten der Kinder bis zum Schulbeginn
  - ✓ Vorschule
  - ✓ Ausbau therapeutischer Angebote
2. Angebote der Familien- und Gesundheitsförderung sind niedrigschwellig in den Lebenswelten Kita und Grundschule zugänglich
  - ✓ Kitas und Grundschulen als Multiplikator\*innen
3. Eltern werden im Umgang mit den eigenen Gefühlen und in der Wahrnehmung der kindlichen Gefühle gestärkt
4. Eltern werden bei der Kitaplatzsuche unterstützt

## Handlungsfeld 3: Jugendphase

### Gesundheitsziele:

- 1) Jugendliche finden niedrigschwellige Unterstützungsangebote zu Themen der Identitätsfindung und Ablösung von den Eltern
- 2) Angebote für Jugendliche zur Gefühlsarbeit und Achtsamkeit werden zielgruppengerecht ausgebaut
- 3) Besondere Zielgruppen werden verstärkt in den Blick genommen
  - ✓ Suizidgefährdete Jugendliche
- 4) Jugendliche werden in ihrer Medienkompetenz gestärkt

## Handlungsfeld 4: psychische Gesundheit

### Gesundheitsziele:

- 1) Förderung der Familien im Umgang mit täglichen Belastungen
- 2) Förderung der individuellen Widerstandsfähigkeit (Resilienz)
  - ✓ Umgang mit Stress und Überforderung
- 3) Stärkung im achtsamen Umgang mit sich und anderen
- 4) Fokussierung salutogener Grundlagen im gesamten Entwicklungsverlauf
- 5) Unterstützung der Familien bei Wahrnehmung und Umgang mit den eigenen Gefühlen und Emotionen
- 6) Familien mit unspezifischen Problemlagen erhalten Unterstützungsangebote

## Handlungsfeld 5: Belastungslagen-Trennung-Scheidung

### Gesundheitsziele:

- 1) Umfangreiche Stärkung der Kinder im Umgang mit der veränderten Lebenssituation
  - ✓ Patchwork-Modelle, Wechselmodelle, Regebogenfamilien, Pflegefamilien
- 2) Angebote für den Umgang mit Hochstrittigkeit für Kinder aller sozialen Schichten werden ausgebaut
- 3) Unterstützung von Familien in chronischen und komplexen Belastungslagen
  - ✓ z.B. psychisch kranke Elternteile, Kinder psychisch kranker Eltern und Kinder mit Behinderung
- 4) Die Bedarfe alleinerziehender Mütter und Väter werden vermehrt berücksichtigt
- 5) Kinder und Eltern in Problemlagen erhalten niedrigschwelligen Zugang zu Unterstützungsangeboten

## Handlungsfeld 6: Bewegung inkl. Adipositas

### Gesundheitsziele:

- 1) Bewegung im öffentlichen Raum wird grundsätzlich gefördert
- 2) Geeignete Freiflächen zur Nutzung und Förderung von Bewegung werden identifiziert
  - ✓ Geschützte Bewegungsräume für (Klein)-Kinder
  - ✓ Zielgruppengerechte Gestaltung für Jugendliche
- 3) Niedrigschwelliger Zugang zu spezifischen Adipositas Angeboten wird ausgebaut
- 4) Ausbau der nicht-leistungsorientierten Vereinsangebote für Bewegung
- 5) Wechselwirkung von Bewegungsmangel und Adipositas findet besondere Beachtung
- 6) Bei ungesunder Ernährung werden die zu Grunde liegenden Umstände betrachtet

## Handlungsfeld 7: Öffentlichkeitsarbeit

### Gesundheitsziele:

- 1) Angebote für ein „Gesundes aufwachsen“ sind für alle Bürger\*innen in Charlottenburg-Wilmersdorf sichtbar und bekannt
- 2) Angebote werden digital und zielgruppenorientiert kommuniziert
- 3) Familien werden in ihrer Medienkompetenz gestärkt
  - ✓ Medienratgeber
- 4) Digitalisierung der Angebote für einen niedrighschwelligen Zugang zur Zielgruppe
- 5) Eine zentrale Vermittlungsstelle als Lotsensystem zu Anlaufstellen und weiterführenden Angeboten für Familien wird aufgebaut
  - ✓ Familienservicebüro

## Handlungsfeld 8: Klima

### Gesundheitsziele:

- 1) Förderung von Angeboten/Projekten für Kinder und Jugendliche zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz
  - ✓ in Kita, Schule und Freizeit
- 2) Unterrichtseinheiten oder Workshops zum Thema Klimawandel
- 3) Der öffentliche Raum wird klimagerecht(er) gestaltet
  - ✓ Beispiel Schattenspender

## Stärkung der Zusammenarbeit

- BA-Intern - mehr Vernetzung und Transparenz untereinander
  - ✓ Abteilungen Jugend-Gesundheit-Stadtentwicklung
  - ✓ Interdisziplinär innerhalb der Abteilungen
- Mit Akteur\*innen im Sozialraum
  - ✓ Hebammen, Therapeut\*innen und Heilpraktiker\*innen
  - ✓ Niedergelassene Kinderärzt\*innen und Gynäkolog\*innen
  - ✓ Kitas, Schulen, Familien- und Stadtteilzentren
  - ✓ Kliniken, Wohnungsbaugesellschaften
- Angebote und Strukturaufbau
  - ✓ sind transparent und allen Fachkräften bekannt
  - ✓ bedürfnisorientiert, niedrigschwellig und partizipativ
  - ✓ Fort- und Weiterbildungen zu relevanten Themen verstärkt für Fachkräfte



## Abstimmung der wichtigsten Handlungsfelder

## Was sind die nächsten Schritte?

- 1) Wir **ordnen** jetzt die Handlungsfelder nach der **Anzahl der Punkte**
- 2) Nun möchten wir mit Ihnen die von Ihnen ausgewählten Handlungsfelder mit den meisten Punkten und die dazugehörigen Gesundheitsziele **im Detail** besprechen
- 3) Dabei möchten wir gerne die **folgenden Fragen** mit Ihnen diskutieren:

### Fragen

- Welche Gesundheitsziele sind für das Handlungsfeld zu ergänzen?
- Welche Ziele haben für Sie Priorität? Bitte tragen Sie die Zahl in den Chat
- Wie kann man das Ziel aus Ihrer fachlichen Sicht jetzt, mit Blick auf die Lebensphasen, stärker konkretisieren?
- Wer von Ihnen hat grundsätzlich Interesse sich in die weitere Erarbeitung mit einzubringen?

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

